

MÄRZ 2025

107. Jahrgang
5.600 Exemplare
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNALVEREIN VON 1889 IN GROSS BORSTEL R.V.



GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT



DR. KARIN KREMEIER



CARLA WITTERN



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.



DR. MAREIKE ERNST

WIRTH ZAHNÄRZTE [®]



BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

Dierk Fleck e.K.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder



553 73 22

Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

EDITORIAL



Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

wie im letzten Boten von mir angekündigt, heute ein kurzer Bericht über den „Runden Tisch“ zum Café im Stavenhagenhaus, der am 30. Januar 2025 im Bezirksamt stattfand. Eingeladen waren Vertreter der Vereine und Initiativen, der Parteien in der Bezirksversammlung und Mitarbeiter des Bezirksamtes. Federführend sind dort momentan Yvonne Nische, Dezernentin Soziales, Jugend und Gesundheit und Hans-Peter Boltres, Dezernent Wirtschaft, Bauen und Umwelt. Und anwesend natürlich vor allem die Gutachter, Prof. Dr. Ulrich Ramsauer und Dr. Christian Uffemann. Moderiert wurde die Veranstaltung von Ingrid Schneider, Rise-Beauftragte, Steg Hamburg.

Die Gutachter stellten hier noch einmal im mündlichen Vortrag deutlich klar, dass – und wie – ein Café im Stavenhagenhaus genehmigt werden kann: Neben der Maßgabe, dass das Café dem Kulturzentrum sozusagen „dienen“ muss – also nicht die dominierende Rolle im Stavenhagenhaus spielen darf – bedarf es außerdem eines Bauantrags für die Nutzungsänderung der Gasträume. Diese Schritte wird das Bezirksamt veranlassen, dieser Prozess wird voraussichtlich einige Monate dauern. Danach kann ein Pächter in einem Interessensbekundungsverfahren gesucht werden.

Schon im März 2024 hatte der Kommunalverein ein Rechtsgutachten bei der auf Verwaltungsrecht spezialisierten Kanzlei Baumann Rechtsanwälte in Auftrag gegeben, welches ein solches Verfahren für geboten hielt. Wenn es aus Groß Borstel nicht so viel Aktivität, Engagement und Widerstand gegeben hätte, wäre von den Parteien der Bezirksversammlung wahrscheinlich kein offizielles Rechtsgutachten in Auftrag gegeben

worden, sondern man hätte sich unter Umständen mit der Mini-Bewirtschaftung „nur bei Veranstaltungen von Vereinen“ begnügt! Wir werden weiterhin sehr genau verfolgen, wie die nächsten Schritte vorankommen!

An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ an den abberufenen Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz: Er hat mit seinem Schritt, im Rise-Prozess der Forderung der Bürger nach einem offenen Café im Stavenhagenhaus zu entsprechen, überhaupt erst die Möglichkeit eröffnet, die jahrzehntelange strikte Ablehnung zu durchbrechen. Auch wenn der Start holperig war, wird sich für uns Borsteler damit ein großer Wunsch erfüllen! Tschüss und alles Gute!

Gleichzeitig möchte ich die neue Bezirksamtsleiterin, Dr. Bettina Schomburg, herzlich begrüßen und ihr viel Erfolg und ein offenes Ohr und Herz für Groß Borstel wünschen! Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Patrick Thielen und Konrad Stege: Vielen Dank für Euer Engagement!

Das vergangene Jahr war anstrengend, anstrengender als alle vorher! Und ich hoffe sehr, dass uns dieses Jahr nicht so viel abverlangt. Aber gleichzeitig haben ich und wir erfahren, wie viele Aktive und Unterstützer es für eine gemeinsame, gute Sache in Groß Borstel gibt – es war ein sehr gutes Gefühl, dass so viele Menschen über so lange Zeit hinter dieser Forderung für das Café stehen! Ich bin froh und dankbar, dass ich in diesem Stadtteil lebe, in dem Zusammenhalt und Gemeinschaft sich so deutlich äußern. Gerade in den Zeiten von Hass und Hetze lasst uns das weiterhin bewahren!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising

WIR SUCHEN
PHYSIOTHERAPEUT*INNEN
(M/W/D)



DEIN TALENT.
UNSERE UNTERSTÜTZUNG.
GEMEINSAME ERFOLGE.

STARTE DEINE KARRIERE ALS PHYSIOTHERAPEUT/IN BEI MEDALIFE.
WIR BIETEN DIR EINEN SEHR ATTRAKTIVEN UND
ABWECHSLUNGSREICHEN ARBEITSPLATZ.



Bewirb dich jetzt und gestalte gemeinsam mit uns die
Zukunft der Physiotherapie!

Bewerbungen an: info@medalife.de

Mehr Infos über uns findest du auf unserer Webseite: medalife.de/stellenangebote/

MEDALIFE 

Gesundheitszentrum, Physiotherapie, Training

Borsteler Bogen 27 F
22453 Hamburg
Tel.: +49 40 553 78 22
www.medalife.de
Email: info@medalife.de

INHALT

- 3 Editorial
- 4 Inhalt
- 7 Mitgliederversammlung fällt aus
Der Bote im Ohr: Podcast im März
- 8 Häuser, die Geschichten erzählen:
Der Tiefbunker im Brödermannsweg
- 15 Lego-Bautage in der St.Peter

Lesung: Petra Oelker –
- 16 Das Haus am Gänsemarkt, Mittwoch
07.04.2025, 19,00 Uhr Stavenhagenhaus
- 18 Neue Serie: Klimaschutz im Garten
von Dr. Jürgen Bönig
- 21 berlin.piano.quintet
Ein Kammermusikabend
Montag, 24.03.2025, 19,30h,
Stavenhagenhaus
- 21 Private Kleinanzeigen
- 22 Eine Skulptur von Gert Marcus
für das Stavenhagenhaus
- 24 Filmvorführung im Stavenhagenhaus
Alfred Ehrhardt
Portugal, unbekanntes Land am Meer
Mittwoch, 19. März 2025, 19.30 Uhr
- 26 Vögel in Groß Borstel:
Der Eisvogel
- 33 Kurse des Kommunalvereins
- 35 Hier fehlt was?
- 37 Vogelkundliche Führung:
Gans lebhaft –
Frühling im Eppendorfer Moor
Samstag, 15.03.2025, 10:00 - 11:30 Uhr
- 39 Protokoll der Jahreshauptversammlung
des Kommunalvereins vom 12.2 2025
- 40 Mitgliederwerbung
- 42 Traueranzeigen | Impressum

D.F. Malermeister seit 1992



Dirk Feicke

- Maler- & Tapezierarbeiten
 - Raumgestaltung
 - Fassadenbeschichtung
 - Fuß- & Teppichböden...
- Spritzmoor 81
22547 Hamburg
Tel.: 040 / 553 33 86
Mobil: 0172 / 515 33 11
E-Mail: dirkfeicke@gmx.de

Rentner/-innen gesucht

zum Telefonieren in Werbe-
agentur auf 520-Euro
Basis. Tel.: 040 / 22 46 77



SIMON
HEIZUNG | SANITÄR

- Heizungsanlagen · Sanitärinstallation
- Wartung · Klein-Blockheizkraftwerke
- Kundendienst · Regenerative Energien

**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.** IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de 22045 Hamburg



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Angst und schmerzfrei
e Behandlung unter Lachgas-
sedierung
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
- aller Art inkl. Implantatsupra-
konstruktion

Barrierefreie Praxis
Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de



BOXEN

KICKBOXEN

LIL' LIONS - KINDERKAMPFSPORT

SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNG FÄLLT AUS

Im März fällt die Mitgliederversammlung wegen Urlaubs fast aller Vorstandsmitglieder aus. Dafür freuen wir uns auf die Mitgliederversammlung am 7.4.2025 um 19 Uhr.

Im Anschluss liest die bekannte Schriftstellerin Petra Oelker aus ihrem Roman „Das Haus am Gänsemarkt“.



DER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

DIE AUSSERGEWÖHNLICHEN ERLEBNISSE DES BERND HÖHNE

Bernd ist seit 43 (!) Jahren Briefzusteller in Groß Borstel. Da wird es Zeit, dass er aus seinem reichen Erlebnisschatz berichtet. Denn da sind einige Perlen zusammengekommen. Weil Bernd den Kontakt zu seinen Kunden sucht. Aber auch, weil manch ein Kontakt besser nicht passiert wäre.

In diesem Podcast geht es um Hunde, die Briefzusteller tatsächlich beißen, eine Bürgerinitiative, die für seinen Verbleib in Groß Borstel kämpfte, einen Flugzeugabsturz, der ihn fast das Leben gekostet hätte und zwei Überfälle, die ihn in derselben Straße erwischten. Viel Spaß!



Bernd Höhne

DIESER BOTE IM OHR

erscheint am 1. März

Ganz einfach reinhören (auch in die älteren Folgen), z.B. auf Spotify oder Apple Podcast. Oder den QR-Code nutzen.

EINE BITTE: Wenn's gefällt, abonnieren, kommentieren und weiterempfehlen! Danke!



DER TIEFBUNKER IM BRÖDER- MANNSWEG

Den meisten Groß Borstelern wird der Tiefbunker im Brödermannsweg früher gar nicht aufgefallen sein, obwohl er immer da war, aber gut versteckt.

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN



←
Exit

←
Exit



Der Bunker befand sich auf dem Grundstück der Kita Brödermannsweg, war allerdings mit Erde überschüttet und von Pflanzen überwuchert. Nur wer genau hinschaute, konnte am Rand des Hügels einige Ziegel einer Mauer entdecken, die den Betonbunker verkleideten.

Mitte der 1920er Jahre hatte der Hamburger Baudirektor Fritz Schumacher noch vorgeschlagen, die junge Hamburger Universität nach Groß Borstel, auf die Felder hinter dem Eppendorfer Moor, zu verlegen und hier einen Campus nach Vorbild der anglo-amerikanischen Universitäten zu errichten. Für Groß Borstel erwartete man einen deutlichen Bevölkerungszuwachs, und die Stadt

Hamburg kaufte vorsorglich schon einmal Grundstücke auf. Am Brödermannsweg, damals noch Schulweg genannt, war der Bau einer großen Wohnsiedlung geplant.

Aus den Plänen wurde aber nichts. Zuerst fehlte wegen der Weltwirtschaftskrise das Geld, dann wurde Fritz Schumacher vom neuen nationalsozialistischen Senat abberufen. Die neuen Machthaber hatten andere Pläne. Sie siedelten 1937 im Zuge ihres Arbeitsbeschaffungsprogramms an der Borsteler Chaussee/Ecke Brödermannsweg einen Rüstungsbetrieb an, die Hamburger Metallverarbeitung mbH, eine Zweigniederlassung der Vereinigten Deutschen Metallwerke (VDM), Frankfurt. In dem Werk wurden Propeller und die dazugehörigen Getriebe und Regler für Flugzeuge hergestellt. Für die Arbeiter der Fabrik entstanden die Wohnsiedlungen am Brödermannsweg und am Geesmoor. Auf dem Gelände des Jacobi-Parks, vormals Brödermanns Kohlgarten, wurde ein Mütter-, Säuglings- und Kinderheim gebaut, heute die Kita am Brödermannsweg 40. Im Park stand zudem noch eine alte Villa, die ebenfalls als Kinderheim genutzt wurde.



Nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges unternahm die britische Luftwaffe im Mai 1940 ihre ersten Luftangriffe auf Hamburg. Im selben Jahr wurden in Hamburg die ersten Luftschutzbunker gebaut. Am Ende des Krieges waren in Hamburg 1200 Bun-



ker verschiedener Bauformen entstanden – Hochbunker, Röhrenbunker, Tiefbunker, Röhrentürme oder andersartige Bunkeranlagen. Der bekannteste Bunker in Hamburg ist der Flakbunker (Flak = Flugabwehrkanone) auf dem Heiligengeistfeld, kürzlich für ein Hotel aufgestockt und begrünt. Der größte Hamburger Bunker liegt unter dem Spielbudenplatz, seinerzeit für 5000 Personen ausgewiesen. In den Bombenächten des Zweiten Weltkrieges sollen sich dort jedoch über 20.000 Menschen in Sicherheit gebracht haben.

Im Jahr 1941 hatte man am Brödermannsweg noch den Bau eines zweigeschossigen Tag-und-Nachtkinderheims für 60 Kinder geplant. Im Zuge des Neubaus sollte auch ein Luftschutzbunker gebaut werden, mit Doppelfunktion. Neben der Aufgabe als Schutz für die Bevölkerung sollte das Gebäude auch noch Sanitäräume für das geplante Kinderheim enthalten. Der Bunker wurde gebaut, das Kinderheim nicht mehr.

Im Verlauf des Zweiten Weltkrieges kam es zu einer Reihe von Luftangriffen auf Groß Borstel, mit der Propellerfabrik als Ziel. Diese wurde nie getroffen, in der Summe aber wurden etwa 100 Wohnungen in Groß Borstel beschädigt oder zerstört. Auch die Kita wurde getroffen, aber nur leicht beschädigt. An einem der Häuser kann man noch Ausbesserungsarbeiten erkennen.

Nach dem Ende des Krieges verfügten die britischen Besatzungstruppen zunächst, die Hamburger Bunker zu sprengen. Wegen der großen Wohnungsnot wurde jedoch das Unternehmen bald gestoppt, und die Bunker wurden als Notunterkünfte genutzt. Einige Bunker wurden schon bald umgebaut und anderen Zwecken zugeführt, dienten nun als Hotel oder wurden dauerhaft in Wohnungen umgewandelt.

Der Tiefbunker am Brödermannsweg wurde, wie manch anderer Hamburger Tiefbunker, bald vergessen und sich selbst überlassen. Unter einem Erdhügel vergammelte das Gebäude unbemerkt. Pflanzen siedelten sich auf dem Hügel an und bohrten ihr Wurzelwerk sogar durch die Bunkerdecke. In den unterirdischen Räumen sammelte sich das Regenwasser. Der Bunkerhügel diente über Jahrzehnte als Abenteuerspielplatz für die Kinder der Kita Brödermannsweg.

Anfang der 2010er Jahre kam Bewegung in die Groß Borsteler Stadtteilentwicklung. Der Güterbahnhof Lokstedt zwischen Nedderfeld und Tarpbek wurde aufgelöst, und auf dem Gelände entstand eine große neue Siedlung, Tarpbekufer. Hier zogen viele junge Familien ein, und sie machten für Groß Borstel eine verbesserte Infrastruktur nötig. So wurde das Vereinsgelände des Groß Borsteler Sportvereins mit einem neuen Vereins-

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

☎ 040 35 71 55 55



FUCHS · ROHRBACH

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf-/OWi-Recht



Maximilian Rohrbach

Rechtsanwalt

Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt

Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@fuchsrohrbach.de | www.fuchsrohrbach.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

Schüler/-innen gesucht

zum Telefonieren in
**Groß Borstel auf 520-Euro
Basis. Tel.: 040 / 22 46 77**

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96

info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master



heim und einem Kunstrasenplatz modernisiert, und die Carl-Goetze-Schule mit einem neuen Schulgebäude erweitert.

Gleich daneben, zwischen Schule und Kita, soll zudem eine neue moderne Zweifeld-Sporthalle entstehen, zur Nutzung für den Schulsport, aber auch für Sportwettkämpfe. Die Kita soll in der Sporthalle auch einige Gruppenräume erhalten. Der Bau der Sporthalle hätte schon begonnen, würde da nicht noch das Relikt aus den 1940er Jahren halb aus der Erde ragen, der alte Tiefbunker.

Zur Vorbereitung des Rückbaus ließ das Schulbauamt den Bunker zunächst freilegen und dann fachmännisch begutachten.

Auch die Historiker des Vereins „Hamburger Unterwelten“ interessierten sich für das Objekt. Nachdem ein großer Teil des Wassers im Bunker abgepumpt war, konnten die

Fachleute durch einen Lüftungsschacht ins Innere gelangen und sich dort umsehen. Mit Stirnlampe wateten sie durch das knietiefe Wasser. Die Freunde der Hamburger Unterwelten dokumentierten, was hier einst gebaut wurde, und die Hamburger Schulbehörde überlegte, wie man diesen massiven Betonbau – 30 Meter lang, 15 Meter breit und 3 Meter tief – für die Anwohner und die Umgebung am verträglichsten entfernen konnte. Patrick Thielen hat die Begehung in seinem Podcast „Der Bote im Ohr“ im April 2024 hörbar gemacht: Der Bote im Ohr. Zu finden auf Spotify oder Apple Podcast.

Eigentlich sollte der Abriss des Bunkers schon im Herbst 2024 erledigt werden. Das Vorhaben hat sich jedoch verzögert. Anfang 2025 war das Relikt aus der Zeit des letzten Krieges noch von außen zu „bewundern“.

Text und Fotos: **André Schulz**

Deine Physiotherapie in Groß Borstel



www.physioandfriends.de

● Schnelle Terminplanung

● Individuelle Behandlungen

● Parkplätze direkt vor der Tür 

In der Masch 6
22453 Groß Borstel
Tel.: 040/ 22608185
WhatsApp: 0162/ 925 4005

KRIMI SALON

CRIME NIGHT

Die besten Krimis des Jahres
mit Annemarie Stoltenberg
Journalistin

27. März 2025 (19 – 21 Uhr)

Alle Veranstaltungen finden im Polizei-
museum statt. Tickets für die Crime Night
(45 Euro) und für alle anderen Krimisalon-
Abende (15 Euro) sind im Polizeimuseum
erhältlich.

Carl-Cohn-Straße 39-22297 Hamburg
Telefon 040 4286 - 68080
polizeimuseum.hamburg@poladium.de

Kinder und Jugendliche mit Diabetes

Am Sonnabend, 1. März findet ein
Treffen für Familien in denen Kinder
und Jugendliche mit Diabetes leben
zum Kennenlernen und Austausch
statt.

Um 15 Uhr sind Betroffene sowie
Interessierte ins Stadtteilbüro in der
Frohmestraße 11a in 22457
Hamburg-Schnelsen eingeladen.
Anmeldungen bitte telefonisch oder
per WhatsApp unter 01 71-8 39 83 15.

Handelsvertreter gesucht

im Vertrieb (Außendienst oder
Telefonverkauf) im Golfsport.
Tel.: 040 / 22 46 77

Individuelles Yin Yoga
bei Stress
Frauenspezifisches Yoga
in den Wechseljahren
und bei Kinderwunsch



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de



Albersmann- GebäudeKonzepte.de

Türen-Fenster-Glas-Fassade-Glasdach
Technik/Verarbeitung/Service/Reparaturen
Guter Handwerker in Ihrer Nachbarschaft.
Mit Abrechnungs-Empfehlungen.

Türen-Fachmann.de, Glas-Fachmann.de

Werkstatt/Büro/Verkauf - Borsteler Chaussee 198
HH-Groß Borstel, Telefon: 040 / 61 18 62 86

Für die Pinnwand



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



28. BIS 30.05.25 KIRCHENGEMEINDE ST. PETER

LEGO-BAUTAGE

Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahre treffen sich in der Kirchengemeinde St. Peter in Groß Borstel und bauen gemeinsam eine Stadt aus Legosteinen.

**AM BESTEN JETZT SCHON
VORMERKEN/ANMELDEN!**

bei Diakon Jens Friedrich
Telefon: 0174 9147 063 oder
jugendarbeit@alsterbund.de

MITTWOCH 07.04.2025 UM 19 UHR STAVENHAGENHAUS

PETRA OELKER LIEST AUS IHREM HISTORISCHEN ROMAN

DAS HAUS AM GÄNSEMARKT

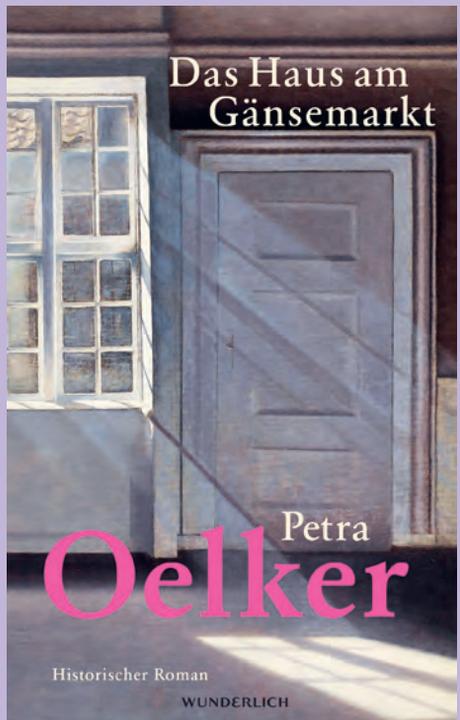
Hamburg, 1812. Die Kaufmannsfamilie Brestetten bewohnt ein großes Haus, direkt am Gänsemarkt gelegen.

Sophia Benedikt, eine Cousine, die bei den Brestettens lebt, vermisst ihre Eltern und vor allem ihren Bruder Christopher, einen Botaniker, der in China verschollen ist. Die Zeiten sind auch hierzulande schwierig. Kaiser Napoleon überrollt mit seinen Armeen fast ganz Europa.

Als wichtigste Stadt der nun französischen Norddepartements ist Hamburg ebenso Ort rauschender Feste wie großen Elends, Sammelpunkt von Soldaten, Spitzeln und Agenten. Hausherr Arnold Brestetten glaubt anfangs noch, sich mit den neuen Gegebenheiten arrangieren zu können. Bis ein französischer Offizier mit seiner Entourage in seinem Haus einquartiert wird und die Geschäfte durch die Kontinentalsperre niedergehen.

Der Schmuggel wird für viele zum einzigen Ausweg. Zeiten, in denen die Unterscheidung zwischen Rettern und Verärrern, Gut und Böse immer schwieriger wird. Als sich in Hamburg Widerstand gegen die Besatzer zu regen beginnt, müssen die Bewohner im Haus am Gänsemarkt sich entscheiden, wo ihre Loyalitäten liegen. Mit weitreichenden Folgen auch für Sophia ...

Petra Oelker
Das Haus am Gänsemarkt
Historischer Roman
Originalausgabe
448 Seiten
24,00 € (DE) / 24,70 € (AT)
ISBN: 978-3-8052-0095-0
Auch als E-Book erhältlich





Petra Oelker arbeitete als Journalistin und Autorin von Sachbüchern und Biographien. Mit «Tod am Zollhaus» schrieb sie den ersten ihrer erfolgreichen historischen Kriminalromane um die Komödiantin Rosina, zehn weitere folgten. Zu ihren in der Gegenwart angesiedelten Romanen gehören «Der Klosterwald», «Die kleine Madonna» und «Tod auf dem Jakobsweg». Zuletzt begeisterte sie mit «Das klare Sommerlicht des Nordens», «Emmas Reise» sowie dem in Konstantinopel angesiedelten Roman «Die Brücke zwischen den Welten».



NEUE SERIE!

NEUE SERIE: VON DR. JÜRGEN BÖNIG

KLIMASCHUTZ IM GARTEN

WIE LASSEN SICH GÄRTEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ NUTZEN?

Der größte Teil der Gärten in Hamburg Nord befindet sich in Privatbesitz – viel mehr Fläche als das öffentliche Grün. Ob Klimaschutz gelingt, entscheiden also die Gärtner selbst in diesem privaten Grün. Klimaschutz im Garten muss nicht einmal teuer sein: Er besteht darin, die bisherige Pflege auf andere Weise mit anderen Zielen zu machen. Dadurch lässt sich Geld sparen, der Erderhitzung entgegenwirken und Erfahrung und Vergnügen gewinnen.

WASSER AUFFANGEN

Bei der Prüfung der Abwasserrohre werden Sie sich sicher auch Gedanken gemacht haben, ob sie das Wasser vom Dach in den eigenen Garten lenken. Direkt von den Fallrohren kann das Regenwasser in eine Kiesschicht geleitet werden – wegen der Blätter und anderem Dreck am besten über eine offene Übergabestelle, an der sie das Falllaub entfernen können, das die Rohre zu verstopfen pflegt.

Sie gleichen dadurch den unterschiedlichen Anfall von zu wenig und zu viel Regenwasser aus und nutzen den besten Speicher für Wasser, den es gibt – das Erdreich unter Haus und Garten. Dessen Aufnahme- und Speicherfähigkeit lässt sich durch grobe Strukturen und den Aufbau einer Humusschicht noch steigern.

Hamburg gibt ihnen dann noch einen Rabatt dazu, weil sie nicht mehr Abwassergebühren für das Ableiten des Regenwassers in die Kanalisation bezahlen müssen. Seit 2001 besteht für nicht verunreinigtes Niederschlagswasser in Hamburg kein Siel-Anschluss- und Benutzungszwang mehr, wenn es auf dem Grundstück versickert. Deshalb einfach ihre Regenwasser-Versickerungsanlage fotografisch dokumentieren und formlos melden bei

Niederschlagswassergebühr
Billhorner Deich 2,
20539 Hamburg
E-Mail:
regenwasser@hamburgwasser.de

HINTERGRUND:

Nach § 9 Hamburgisches Wassergesetz (HWaG) ist für die Einleitung von Drain- und Niederschlagswasser von landwirtschaftlich, gärtnerisch oder ausschließlich zum Wohnen benutzten Grundstücken keine Erlaubnis erforderlich, wenn es keine schädlichen Bestandteile enthält und nicht mittels gemeinsamer Anlagen abgeleitet wird. Ebenso ist das Schöpfen mit Handgefäßen oder die Entnahme mittels Motorpumpen mit geringerer Leistung als 0,25 Kilowatt erlaubnisfrei.

Stellenanzeige

MFA Orthopädie

Wir sind eine orthopädische Praxis mit ganzheitlichem Ansatz und suchen zur Erweiterung unseres Teams eine/n MFA, gerne mit orthopädischer Erfahrung.

Unsere Praxis liegt sehr zentral am Gänsemarkt und ist bestens mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
info@orthopaedie-stolz.de

Wir freuen uns auf Sie!

Orthopädie Stolz, die SIE bewegt!

Rolf E. Stolz D.O. DAAO

Facharzt für Orthopädie - Sportmedizin -
Chirotherapie - Ärztliche Osteopathie
Poststraße 36 | 20354 Hamburg

Orthopädie Stolz
die **SIE!** bewegt



Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für

Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

Termine Kirche St. Peter in Groß Borstel

So 02.03.2025 - 15 Uhr

Regionaler Gottesdienst zur Gründung des Pfarrsprengels Alsterbund, Propst Vetter und Pfarrsprengel-Pastor *innen, Martin-Luther-Kirche Alsterdorf

Di 04.03.2025 - 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam „Fasching“, St. Peter-Saal

Fr 07.03.2025 - 16.30 Uhr Jugendgebetstreffen mit Diakon Jens Friedrich, St. Peter-Kirche

Fr 07.03.2025 - 19 Uhr Weltgebetstag von den Cookinseln, Paul-Gerhardt-Kirche Winterhude

So 09.03.2025 - 11 Uhr Regionaler Gottesdienst, Passionsreihe im Alsterbund, „Weh und Ach. Um Gottes Willen nicht!“ Thema „Mühsal“
St. Martinus-Kirche Eppendorf

Di 11.03.2025 - 18 Uhr Friedensgebet mit Clemens Heise, St. Peter-Kirche

Do 13.03.2025 - 15 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene, St. Peter-Saal

So 16.03.2025 - 11 Uhr Regionaler Gottesdienst, Passionsreihe im Alsterbund, „Weh und Ach. Um Gottes Willen nicht!“, Thema „Bedrängnis – Geduld – Bewährung – Hoffnung“
Martin-Luther-Kirche Alsterdorf

Di 18.03.2025 - 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam „Schön, dass Sie dabei sind“
St. Peter-Saal

So 23.03.2025 - 11 Uhr Regionaler Gottesdienst, Passionsreihe im Alsterbund, „Weh und Ach. Um Gottes Willen nicht!“ Thema „Einsamkeit“
St. Peter-Kirche

Mi 26.03.2025 - 18 Uhr Gebetstreffen für Erwachsene mit Diakon Jens Friedrich
St. Peter-Sakristei

Do 27.03.2025 - 15 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene, St. Peter-Saal

Sa 29.03.2025 - 11 Uhr „Bald ist Ostern!“ - Basteln für Kinder mit C. Delpiano und J. Wilke, St. Peter-Gemeindesaal



ST. PETER
Kirchengemeinde Groß Borstel
Evangelische Gemeinderegion
ALSTERBUND

MONTAG, 24.03.2025, 19.30UHR, STAVENHAGENHAUS

BERLIN.PIANO.QUINTET- SCHUMANN UND DVORAK

EIN KAMMERMUSIKABEND

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zu einem Kammermusikabend auf höchstem Niveau ein. Das berlin.piano.quintet vereint fünf Ausnahmemusiker, die ihre international gefeierten Karrieren und musikalische Expertise zu einem einzigartigen Ensemble verschmelzen.

Das Ensemble steht für eine lebendige und tiefgehende Interpretation klassischer und zeitgenössischer Werke, wobei die individuellen Klangfarben der Instrumente in einer faszinierenden Symbiose zusammenfließen. Das hochkarätig besetzte berlin.piano.quintet präsentiert mit Robert Schumanns und Antonin Dvoraks Klavierquintetten zwei selten gehörte besondere Leckerbissen der Kammermusik!



ADRIAN ILIESCU, Violine 1
(Konzertmeister Symphoniker Hamburg)
WAGNER RODRIGUES, Violine 2
(Konzertmeister Berliner Symphoniker)
ANDRA HEESCH, Viola
SAMUEL SELLE, Violoncello
LION HINNRICHS, Klavier

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Groß Borsteler Ehepaar sucht in der Umgebung ab 3,5 Zimmer (alternativ auch 2 und 2/2) mit Balkon oder Terrasse bis ca. 1300€ Kaltmiete. Keine Haustiere, Einzugsstermin flexibel.
Telefon: [01608044493](tel:01608044493)

alter romant. Stutzflügel, Feuerich, schwarz, Art Deco Stil, wegen div. Mängel günstig abzugeben.
Telefon: 0162 42 36 781

Wem wird sein Haus/Grundstück zu groß? Zwei Kleinkinder suchen für sich und ihre Eltern ein Zuhause zum Kauf.
Telefon: [040 63868919](tel:04063868919), tska@live.de

Gästezimmer
für 1-2 Personen von privat in Groß Borstel:
Telefon [01520 4453852](tel:015204453852)

Zwei-Zi.-Whg. für ältere Dame in Groß Borstel und nähere Umgebung gesucht. Telefon [040 - 538 57 74](tel:0405385774)

EG-Whg. ab 2 Zi. in Gr.Borstel
gesucht, auch Etage/Lift, von vitalem Rentnerehepaar.
Telefon: [040-55 77 34 91](tel:04055773491)

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht.
Telefon: [0177 - 553 44 99](tel:01775534499)



Gert Marcus zwischen Di-Edern

**PS: SCHREIBEN SIE AN
REDAKTION@BORSTELER-
BOTE.DE, WAS SIE VON
DER IDEE HALTEN.**

EINE SKULPTUR VON GERT MARCUS FÜR DAS STAVENHAGENHAUS

Während der überaus erfolgreichen Ausstellung „Farbräume – 110 Jahre Gert Marcus“ im November letzten Jahres spazierten Ulla Wolfram von der Initiative Marcus und Dahl und Françoise Ribeyrolles-Marcus, die Witwe von Gert Marcus, durch den großen, parkähnlichen Garten des Stavenhagenhauses.

Das Haus erstrahlte in der Novembersonne, und Françoise Ribeyrolles-Marcus kam die Idee: Warum nicht im Garten des Stavenhagenhauses eine Skulptur von Gert Marcus aufstellen? Gert Marcus hat in den 60er-Jahren seine wichtigste Skulpturengruppe entwickelt, die ab 1994 in Göteborg auf einem Platz aufgestellt wurde. Er nannte diese Metallskulpturen „Di-Eder“ (griechisch für „Zweiflächner“). Die Grundfigur besteht aus zwei schmalen Metallplatten, die sich im oberen Bereich zueinander wölben. Alle vier Seiten sind unterschiedlich gefärbt. Sie bilden als Skulpturen-Gruppe die Farbtheorie von Gert Marcus ab.

Von der Familie Marcus, die die Rechte an dieser Skulptur besitzt, liegt inzwischen die Erlaubnis zum Bau eines weiteren „Di-

Eders“ vor. Die Initiative Marcus und Dahl hält diesen Vorschlag für eine hervorragende Idee, das Leben und das Werk von Gert Marcus angemessen zu würdigen.

Eine Aufstellung im Garten des Stavenhagenhauses bedeutet aus Sicht der Initiative eine weitere Aufwertung des Stavenhagenhauses als Ort, an dem Geschichte und Kultur des Stadtteils lebendig werden. Und sie könnte dem ehemaligen Herrenhaus und heutigen Kulturzentrum Groß Borstels zusätzlichen Glanz verleihen.

Bevor es zu einer Aufstellung des Di-Eders (auch Dieder oder Di Eder geschrieben) kommt, muss die Initiative noch eine Reihe von Details klären. Jedoch: Alle Organisationen und Einrichtungen in Groß Borstel, die angesprochen wurden, sind sehr angetan von dieser Idee. Auch die Vertreter der politischen Parteien in der Bezirksversammlung signalisieren Unterstützung. Die Initiative hofft, mit der Verwaltung einen Weg zu finden, dieses Projekt zu realisieren. Für Groß Borstel, für Gert Marcus und für seine Familie, die aus Nazideutschland fliehen musste.

Aus einem Text von Wolf Lüders





Uralte Windmühlen am Atlantik, Alfred Ehrhardt, 1951
Modern Prints, 2013



Das Boot von Torreira, Alfred Ehrhardt, 1951
Modern Prints, 2013

19. MÄRZ 2025, 19.30 UHR
FILMVORFÜHRUNG IM STAVENHAGENHAUS, EINTRITT FREI!

PORTUGAL, UNBEKANNTES LAND AM MEER

ALFRED EHRHARDT

Mit einer Einführung von Dr. Christiane Stahl, Direktorin der Alfred Ehrhardt Stiftung Berlin

1951 hielt sich der Kulturfilmers Alfred Ehrhardt fünf Monate in Portugal auf, um den Schwarz-Weiß-Film Portugal, unbekanntes Land am Meer zu drehen, für den er seinen dritten Bundesfilmpreis erhielt. Es war der erste abendfüllende Kulturfilm, der nach 1945 von einem Deutschen im Ausland gedreht wurde.

Aus dem Material entstand der Kurzfilm Das steinerne Antlitz Portugals, der ebenfalls das Prädikat Besonders wertvoll erhielt. Sieben Jahre später führte ihn eine zweite Reise nach Portugal, wo er, unterstützt von der portugiesischen Regierung, die Kurzfilme Die Küste der Fischer (Prädikat Wertvoll), Korkland Portugal (Prädikat Besonders wertvoll), Portwein (Prädikat Wertvoll), Das Boot von Torreira (Prädikat Wertvoll) sowie Iberische Skizzen (Prädikat Wertvoll) drehte – in Farbe.

Portugal Anfang der 1950er Jahre – das sind Bilder aus einer Zeit, als man noch Lasten auf dem Kopf trug und barfuß lief, das Korn auf den Feldern mit einer Handsichel schnitt, den Wein unter Musikbegleitung erntete und die Trauben mit den Füßen kelterte, Sardinen und Thunfische mit Netzen per Hand einholte und Kork das einzige Material war, mit dem man Flaschen stopfte. Die auch für damalige Verhältnisse exotische Anmutung der archaischen Produktionsmethoden erscheint nicht nur dem heutigen Betrachter wie Bilder aus einer anderen Welt, sondern übte schon auf Ehrhardt sichtbar große Faszination aus. Für ihn war das Leben der Portugiesen „von einer

biblischen Einfachheit und von besinnlicher Heiterkeit“. Wenngleich der Schwerpunkt des Films auf der folkloristischen Tradition des Handwerks liegt, so wird Portugal doch auch als Land der Gegensätze zwischen Vergangenheit und Gegenwart gezeigt. Ehrhardt filmt die Luxusdampfer und den Flugboot-Landeplatz im Hafen von Lissabon oder die Neubauviertel im Norden der Hauptstadt genauso wie die maschinelle Fabrikation von Sardinenkonserven und Korkprodukten.

Wie bei allen seinen Filmen zeichnete Ehrhardt für Regie, Kamera, Schnitt und Produktion verantwortlich. Aber er verwendete auch vor Ort aufgenommene Geräuschkulissen und portugiesische Musik wie die Choräle der Gläubigen in der Wallfahrtskirche zu Fatima. Und wie so häufig fotografierte Ehrhardt parallel zur Filmarbeit.

Der Leiter der Staatlichen Landesbildstelle Hamburg, Fritz Kempe, befand: „Was sonst bei programmfüllenden Kulturfilmern selten zutrifft, das ist hier weitgehend gelungen, nämlich einen spannenden und in sich zusammenhängenden Bogen zu schlagen. Besonders lobenswert scheint mir die meisterhafte Fotografie, die auch die geographische Struktur Portugals außerordentlich wirksam hervorhebt.“

Alfred Ehrhardt

**PORTUGAL,
 UNBEKANNTES LAND AM MEER**

1952, SW, 91 Min., Bundesfilmpreis 1953

PRÄDIKAT: BESONDERS WERTVOLL

Neues Digitalisat in 4K,
 gefördert durch die FFA



DER EISVOGEL

Meisterfischer, Königsfischer, blauer Blitz oder fliegender Diamant – der farbenprächtige Eisvogel (*Alcedo atthis*) hat im Volksmund viele Namen. Unter den weltweit 90 Vertretern der Familie der Eisvögel (*Alcedinidae*) ist er die einzige in Mitteleuropa vorkommende Art.



Sein Bestand wird in Deutschland auf bis zu 7000 und in Hamburg auf über 100 Brutpaare geschätzt. Als Fischfresser findet man den Vogel ausschließlich an sauberen Fließgewässern und Teichen.

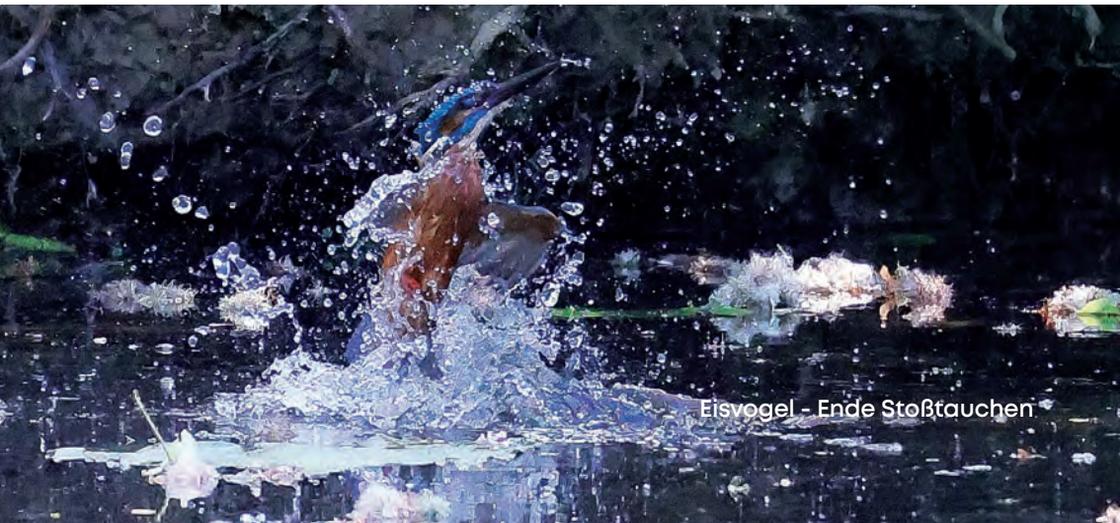
In Hamburg ist er nicht häufig, aber doch flächenhaft verbreitet mit Brutvorkommen insbesondere im Bereich der Alster mit ihren Nebenflüssen, der Bille und der Unterelbmarschen. Auch in und um Groß Borstel lässt sich der Eisvogel beobachten, vor allem im Eppendorfer Moor, an der Tarpembek, Kollau und am Eppendorfer Mühlenteich. Der Vogel benötigt für die Jagd auf Fische im Winter eisfreie Gewässer. Sind die umliegenden Teiche zugefroren, besteht die große Chance, ihn auch in Groß Borstel an den noch offenen Fließgewässern Kollau und Tarpembek beim Fischen beobachten zu können.

Eisvögel sind unverwechselbar. Mit einer Länge von 17 bis 19 cm und einer Flügelspannweite von etwa 25 cm sind sie etwas größer als ein Haussperling, wirken gedrungen, dabei auffallend kurzschwänzig und haben einen vier Zentimeter langen spitzen Schnabel. Die Farbe ihrer Körperoberseite wirkt je nach Lichteinfall leuchtend kobaltblau bis türkis. Im Kontrast dazu sind die Unterseite und Ohrdecken orangebraun gefärbt. Seitlich am Hals und an der Kehle zeigen sich weiße Flecken. Über den Rücken zieht sich ein leuchtend blauer Streifen, der insbesondere im Flug auffällt. Weibchen und Männchen lassen sich gut an der Schnabel-

farbe unterscheiden: Während der Schnabel des Männchens weitgehend schwarz ist, sind etwa zwei Drittel der Schnabelunterseite des Weibchens orangefarben. Das Gefieder der Jungvögel weist eine mattere Färbung auf.

Der Ruf des Eisvogels ist ein hoher, scharfer Pfiff, der „Zii“ oder „Zii-tii“ klingt und im Vorbeiflug auch in schnellen Wiederholungen vorgetragen wird. Jungvögel geben ein schnurrendes Geräusch von sich.

Eisvögel sind weit überwiegend Standvögel. Sie leben an mäßig schnell fließenden oder klaren Gewässern mit Bestand an kleinen Fischen und Krebsen, Kaulquappen, Insekten und ihren Larven. Außerdem benötigen die Tiere Gehölze bzw. Sitzwarten über den Ufern. Dort hockt der Vogel geduldig, bis er ein Beutetier entdeckt. Dann stürzt er sich kopfüber ins Wasser. Kurz vor dem Eintauchen streckt er seinen Körper, legt die Flügel eng an und ergreift schließlich im Wasser die Beute mit dem Schnabel. Nach zwei bis drei Sekunden kehrt er mit dem Nacken voran und an die Brust gedrücktem Kopf an die Wasseroberfläche zurück, reißt den Kopf hoch und fliegt zurück auf seine Sitzwarte. Dort schüttelt er den erbeuteten Fisch oder schlägt ihn auf den Ast, um ihn zu betäuben, wendet ihn schließlich im Schnabel, um ihn dann mit dem Kopf voran in einem Stück zu verschlucken. Unverdauliche Teile wie Fischgräten und Insektenhäute würgen Eisvögel nach etwa zwei Stunden als Gewölle wieder aus. Gelegentlich sucht der Eisvogel auch im Rüttelflug nach Beute.



Eisvogel - Ende Stoßtauchen



Eisvogel mit Fisch

Die meisten Eisvögel leben in einer monogamen Brutehe. Während der Balz zwischen Februar und März übergibt das Männchen mit einer kleinen Verbeugung dem Weibchen kleine Fische, die sie mit zitternden Flügeln entgegennimmt. An einer senkrechten oder leicht nach vorn geneigten Steilwand aus Lehm oder festem Sand graben schließlich beide Partner abwechselnd mit den Schnäbeln und Füßen einen bis zu 90 Zentimeter langen Tunnel. An dessen Ende wird eine Bruthöhle angelegt, die einen Durchmesser von 17 cm und eine Höhe von 12 cm hat. Erst nach Fertigstellung dieses Kessels sind die Vögel in der Lage, sich darin zu drehen und den Bau Kopf voran wieder zu verlassen. Selbst während der etwa zwei bis drei Wochen dauernden Bauzeit der Höhle kommt es zu zahlreichen Balzfütterungen und schließlich auch Kopulationen. Mitunter werden sogar alte Bruthöhlen nach einer gründlichen Säuberung erneut genutzt.

Zwischen Ende März und Anfang April haben die meisten Brutpaare ihre fertiggestellten Höhlen bezogen. In Folge legen die Weibchen täglich vormittags jeweils ein nahezu kugelförmiges Ei. Die insgesamt sechs bis acht Eier sind zunächst zartrosafarben, später porzellanweiß. Beide Partner bebrüten die Gelege dann abwechselnd 19 bis 21 Tage lang. Während ein Altvogel die Nestlinge nach dem Schlüpfen hudert, fängt der andere für den Nachwuchs zunächst Insekten und später auch kleine Fische. Nach 23 bis

28 Tagen fliegen die Jungen aus. Sie halten sich zunächst in der Nähe der Bruthöhle auf, werden dort noch von den Altvögeln gefüttert, dabei aber nach und nach von der Bruthöhle weggeführt und schließlich sogar energisch aus dem Brutrevier verjagt.

Zwischen Juni und Juli folgt eine zweite Brut, später eine dritte und in seltenen Fällen auch noch eine vierte, deren Junge erst im Oktober ausfliegen. Bei den Folgebruten kommt es oft per „Arbeitsteilung“ zu „Schachtelbruten“. Hier füttert das Männchen noch in oder an einer Bruthöhle die Jungen, während das Weibchen bereits in einer weiteren Behausung auf den Eiern der nachfolgenden Brut sitzt. Diese enorme Reproduktionszahl ist aufgrund der hohen Sterblichkeitsrate der Vögel notwendig: So sterben mehr als 80 Prozent der Jungvögel bereits in der Zeit zwischen dem Verlassen der Bruthöhle und der folgenden Brutsaison. Auch verursachen strenge Winter starke Einbrüche der Bestandszahlen der schönen Vögel, die in der Regel nicht älter als drei Jahre werden.

In früheren Zeiten wurde der Eisvogel von Binnenfischern stark bejagt. Denn im 19. Jahrhundert galten seine Federn als beliebte Verzierung an Damenhüten. Auch der Herstellung künstlicher Fliegen für Angler fielen tausende Eisvögel zum Opfer. Nicht zuletzt hatte die Vernichtung von Lebensraum durch Trockenlegungen und Begradigungen von Gewässern den Populationen sehr zuge-setzt. Dem wurde seit Ende des 20. Jahrhun-



Eisvogel männlich, Sitzwarte

derts erfolgreich entgegengewirkt durch Renaturierung von Gewässern, Schaffung von Schutzzonen mit künstlichen Steilwänden, teils mit künstlichen Bruthöhlen sowie andere Schutzmaßnahmen. Die Bestände erholten sich und gelten inzwischen als nicht gefährdet. 1973 und 2006 war die streng geschützte Art „Vogel des Jahres“ in Deutschland.

Weil antike Autoren die Meinung vertraten, Eisvögel begännen ihre Brut schon um die Wintersonnenwende, nannte man diese Zeit die „halkyonischen Tage“, an denen das Wetter, eben wegen des Brütens der Eisvögel, besonders ruhig und für die Seefahrt besonders geeignet sei.

Selbst der sonst sehr skeptische Philosoph Michel de Montaigne (1533–1592) scheint die Geschichte geglaubt zu haben, denn er schreibt: „Die Natur hat kein anderes Tier während des Brütens und der Hervorbringung der Jungen so geehrt; der ganze Ozean ist still und geglättet, ohne Wellen, Wind oder Regen, während der Eisvogel seine Jungen ausbrütet, was gerade während der Wintersonnenwende geschieht, sodass wir durch sein Vorrecht sieben Tage und sieben Nächte erlangen, worin wir ohne Gefahr segeln können.“

Der Name „Eisvogel“ lässt sich in Ableitung des Wortteils „Eis“ oder „Eisen“ zwar mit seinem blauen beziehungsweise orangefar-

nen Gefieder in Verbindung bringen. Aufgrund mehrerer Überlieferungen aus dem Althochdeutschen konnten Wissenschaftler jedoch nachweisen, dass die Worte „isaro“ beziehungsweise „isarno“ eigenständige Namen für diese in Mitteleuropa einzigartige Vogelart darstellen. Dabei liegt diesem Namen das germanische „isan“ oder „eisan“ zugrunde, das „glänzen“ bedeutet. Den außergewöhnlichen Glanz und die Pracht des Eisvogels hat der französische Naturforscher Georges Louis Leclerc de Buffon in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts mit folgenden treffenden Sätzen beschrieben:

„Dieser Vogel ist der schönste in unseren Himmelsgegenden, und es gibt keinen in Europa, den man an Reinheit, Reichtum und Glanz der Farben mit dem Eisvogel vergleichen könnte: die Farben haben die Schattierungen des Regenbogens, den Glanz des Schmelzes, die Pracht der Seide: Der ganze mittlere Rücken mit dem oberen Schwanz hat ein helles und glänzendes Blau, das gegen die Sonnenstrahlen wie ein Saphir spielt und den Glanz des Türkis hat; das Grüne vermischt sich auf den Flügeln mit dem Blau, und die meisten Federn haben eine meergrüne Spitze und Punkte; der Kopf und der Hals sind ebenso punctiert mit hellen Flecken auf einem himmelblauen Grunde.“

Text und Fotos: **Michael Rudolph**

ZWEI ERGÄNZUNGEN ZUM THEMA HÖCKERSCHWAN IN DER JANUAR-AUSGABE DES BOTEN

1. Jagd auf Schwäne

Auch in Hamburg werden Höckerschwäne bejagt. In der letzten Saison 2023/2024 wurden sieben Höckerschwäne in Hamburg geschossen.

Weitere Infos und Berichte über die Anzahlen erlegter Tiere in Hamburg findet man hier (Downloads, Wildnachweise):

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/agrarwirtschaft/jagd>

2. Beschnittene Flügel

Vielen Alsterschwänen werden einzelne Schwungfedern abgeschnitten, sodass diese flugunfähig auf der Alster bleiben müssen. Dadurch können sie nach der Brutzeit nicht wie ihre wilden Artgenossen zur Nahrungssuche umherziehen, sondern müssen jedes Jahr im Herbst eingefangen und durchgefüttert werden. Normalerweise ziehen Höckerschwäne umher und suchen auch auf Wiesen und Feldern nach Nahrung.

Viele Grüße, Simon Hinrichs



Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
 Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
 Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
 Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
 Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
 Beratungsstellenleiter
 Steuerfachwirt

Wigandweg 53
 22453 Hamburg
 Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



Vereinigte
 Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
 (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

Emotion Code
 Body Code
 Coaching

Innere Blockaden & Emotionen lösen. Selbstvertrauen stärken. Kindheitswunden überwinden, sich neu erschaffen

jennifer-okroy.de • 0176 53 53 2001



access Groß Borstel
 Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
 Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
 Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16



30.03.2025 Tag der offenen Tür

Buche Deinen Schnupperkurs jetzt!

WingTsun Akademie Groß Borstel Borsteler Chaussee 114, im 2. OG

- Effektive Selbstverteidigung für Jung und Alt
- Lerne kämpfen, um es nicht zu müssen!
- Kampfkunst - Selbstverteidigung - Gesundheit

wt-hh.de - 0800-984 26 28



KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

Literatur

Der Literaturkreis trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr.

Kontakt: Karin Hofmann
Telefon 553 23 80

Yin-Yoga

Donnerstags 10:00 - 11:00 Uhr
entspannender Mix aus Hatha-
und Yin-Yoga.

yogagrossborstel@gmail.com

Malerei

Der Malkurs trifft sich mittwochs
von 15 bis 17 Uhr.

Infos: 480 2442

Singen

Der Singekreis trifft sich am 26. März
um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus.

Kontakt: ewersich@imail.de
Tel. 040 / 553 53 70

Schauspiel

Die Schauspielgruppe trifft sich
donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr.

Leitung: Claudia Schermutzki
Tel. 0172 / 357 2681

Italienisch

Kurse für Anfänger: Do 18.30Uhr
Fortgeschrittene: Do 17.00 Uhr
Probestunde ist immer möglich.

Francesca Farinella, Tel. 0151 40 900 759
farinella.2509@gmail.com

Spanisch

für Anfänger. Sie lernen in einem
normalen Lerntempo.

Dienstag + Mittwoch 18:30 Uhr
Infos: nestor-m@gmx.de

Neue Kurse?

Wenn Sie Kurse im Kommunalverein
anbieten wollen, melden Sie sich bitte
unter Tel. 0171 22453 00 oder unter
kv-vorsitz@grossborstel.de

Diabetes-Gruppe Schnelsen

Am 6. März im Stadtteilbüro
Frohmestraße 11a in Schnelsen
Tel. 0176 7357 4520



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heseltücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44

Neuer Kurs im Kommunalverein

Spanisch A1

Dienstags 18.30 Uhr - ab 1. April!
Infos: nestor-m@gmx.de



Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  MILCHZÄHNE

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte



HIER FEHLT WAS?

Mit der Gleichberechtigung ist es nicht weit her. Während sich auf einem Park-ähnlichen Grundstücksstreifen entlang der Straße Spreenende die Bäume um jeden Quadratzentimeter Erde streiten müssen, steht ein einzelner privilegiertes Artgenosse umringt und geschützt von einer luxuriösen Baumscheibe aus Metall. Und er darf dort mitten auf dem Gehweg seinen Wurzelraum genüsslich ausbreiten.

Im Hintergrund sehen wir übrigens die Saga-Siedlung am Beerboomstücken. Dieser dichtbesiedelte Teil Groß Borstels hat auch viele HVV-Nutzer, von denen einige zum HVV keine Alternative haben. Die also wegen des Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr Fahrrad- oder Autofahren können (bzw. mögen). Dass gerade diese Bevölkerungsgruppe im Regen stehen gelassen wird, ist offenbar den Schreibtischtätern des HVV nicht aufgefallen.

Sie hatten nämlich die alte Haltestelle Spreenende etwas versetzt und dabei den Warteunterstand abgebaut. Die geduldigen, um nicht zu sagen duldsamen

Borsteler warteten ab. Sie waren voller Hoffnung, bald ein neues, vielleicht sogar schickes Wartehäuschen zu bekommen.

Was geschah in der Zwischenzeit am Schreibtisch des HVV? Sie haben es erraten, Sie sehen es ja: Nichts. Und wenn Sie dort stehen und auf den Bus warten, dann sehen Sie häufig auch nichts. Zu früh abfahren, zu spät angekommen oder gar nicht gekommen. Die Verkehrsanbindung Groß Borstels ist bekanntlich eine Katastrophe, aber noch schlimmer ist es, wenn man dabei auch noch im Regen stehen muss.

Viele Ältere sind auf einen Rollator angewiesen. Wenn Sie jemals auf einen Rollator angewiesen waren oder auf Krücken nach einer Hüftoperation, lieber HVV-Schreibtischtäter, haben Sie dann mal versucht, einen Regenschirm zu halten? Wahrscheinlich nicht.

Und leider haben wir Ihre Telefonnummer nicht gefunden. Wir hätten sie hier veröffentlicht, damit die Betroffenen Ihnen endlich mal die Meinung sagen können.

Text und Foto: **Uwe Schröder**

Brö.31

GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 16 bis 23 Uhr (montags geschlossen)
am Wochenende ab 12 Uhr oder früher nach Spielbetrieb
Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon: 040 4696 9326

FAIRSCHULE
Höpfner

Die Antwort auf Mobilität

Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de

TQ
CERT
die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

Werö

Immer eine gute Wahl!

Dach & Fassade

Reparaturarbeiten rund ums Haus!
Die Firma in Ihrer Nähe!
Profi-Dach Reinigen & Beschichten

Kurzfristige Termine

Blechdach/Pappdach
Welldach/Ziegel
Terrassendach: Erneuern & Reparatur

Bautenschutz

Der Dach-Profi

Dach undicht oder sanierungsbedürftig?

Wir erneuern/reparieren beschichten/sanieren

Sofort!

Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Profi-Pflasterarbeiten
Gartenarbeiten / Kärcherarbeiten

Fachmännisch | Zuverlässig | Pünktlich!

**Werner Röpke | Borsteler Chaussee 277 | 22453 Hamburg
Tel. 040 - 553 75 73 | Mobil 0170 - 93 93 302**



FÜHRUNG:

GANS LEBHAFT – FRÜHLING IM EPPENDORFER MOOR

SAMSTAG 15.03.2025, 10:00 - 11:30 UHR

Auch in diesem Jahr bietet Simon Hinrichs wieder eine Führung im Eppendorfer Moor an.

Die Graugans galt im 19. Jahrhundert in weiten Teilen Mitteleuropas als ausgestorben. Nach dem Zweiten Weltkrieg erholten sich die Bestände langsam und wurden durch Wiederansiedlungsmaßnahmen unterstützt.

Um Erkenntnisse über beispielsweise aktuelle Vorkommen und Zugrouten, Verpaarungen, Überlebensraten und Ansiedlungen zu erhalten, werden Graugänse in Hamburg im Auftrag vom Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ markiert. Durch die gut ablesbare Farbberingung lassen sich die Individuen auch für Laien gut unterscheiden.

Wir spazieren durch das Eppendorfer Moor und lernen das Brutgebiet von Grau- und Kanadagänsen kennen. Im Frühling geht es oft „richtig zur Sache“, denn bei der Klärung der

Rangordnung und beim Verteidigen des Nestes sind Graugänse nicht zimperlich. Wie flirtet die Graugans? Wie wird eine „Gänsedame“ erobert? Woran erkennt man männliche und weibliche Gänse? Wie verhalten sich die Jungvögel vom letzten Jahr? Was sind die Besonderheiten in diesem Gebiet?

TREFFPUNKT:

Treffpunkt: Borsteler Chaussee, Ecke Klotzenmoor, 22453 Hamburg

LEITUNG: Simon Hinrichs

KOSTEN: Spende erwünscht

Fernglas von Vorteil.

Bitte keine Hunde mitbringen.

Max. 15 Personen.

ANMELDUNG: erforderlich bei:
anmeldung@neuntoeter-ev.de

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



BERATUNG+COACHING

nach der Methode der Evolutionspädagogik®

Sie brauchen schnelle und einfache Hilfe bei Lern- oder Verhaltensschwierigkeiten? Eine Beratung bei wichtigen Lebensentscheidungen?

Oder geht es um Konzentrationsschwäche, Ängste, Aggressions- oder Gruppenprobleme, Bettnässen, ADHS, Hyperaktivität o.a.?

Mein Beratungsansatz ist ideal für Kinder und Jugendliche bei schulischen Herausforderungen, aber auch für Erwachsene, die ihr vorhandenes Potenzial voll ausschöpfen wollen.

Vor Ort bei mir in Groß Borstel, bei Ihnen zu Hause oder auch online. Kontaktieren Sie mich gerne per E-Mail oder WhatsApp.

MAREIKE WORMSBÄCHER

Dipl. Lernberaterin und Coachin

P.P.® Evolutionspädagogin®

m +41 79 708 56 93

mareike.wormsbaecher@gmail.com

mareikewormsbaecher.ch

SCHAUSPIEL-SEMINAR MIT CLAUDIA SCHERMUTZKI

Wir erforschen die Grundlagen des Theaterspielens, entwickeln eigene Szenen oder nutzen literarische Vorlagen.

Donnerstags, 19:15 - 21:00 Uhr, im
Stavenhagenhaus ab 6. März 2025
15 Euro pro Termin
Anmeldung: info@schermutzki.com

Ein Kurriebus vom
Kommunalverein
Groß Borstel

LOHMEYER
Büro · Gewerbe · Logistik
IMMOBILIEN

EINZUGSBEREIT
Q4/2025



PRAXISFLÄCHE GESUCHT?

HIER ENTSTEHT DAS INTERDISZIPLINÄRE GESUNDHEITZENTRUM GROSS BORSTEL
NEUAUSBAU VON CA. 2.300 M², 1.000 M² BEREITS RESERVIERT, NOCH PLATZ FÜR 4-6 PRAXEN
BORSTELER CHAUSSEE 43, 22453 HAMBURG

LOHMEYER IMMOBILIEN, BORSTELER CHAUSSEE 49, 22453 HAMBURG

Telefon +49 (0)40 / 465 026, E-Mail: l.lohmeyer@lohmeyer-immobilien.de
www.hamburg-gewerbeimmobilien.com

PROTOKOLL

DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS AM 12. FEBRUAR 2025

1. Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, begrüßt die Versammlung und eröffnet sie um 19.05 Uhr. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden des verstorbenen Mitglieds, Herrn Werner Aertl, verstorben im 82. Lebensjahr am 3.2.2025.

Zur Tagesordnung

2. Die 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist und dass die Beschlussfähigkeit der Versammlung besteht. Es sind 35 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

3. **Das Protokoll** der Mitgliederversammlung am 8. Januar 2025, abgedruckt im Groß Borsteler Boten vom Februar 2025, wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Kommunale Angelegenheiten / Jahresbericht der 1. Vorsitzenden

Die 1. Vorsitzende berichtet über die kommunalen Angelegenheiten im Rahmen ihres Jahresberichtes über die Arbeit des letzten Jahres (seit Februar 2024).

5. Kassenbericht

Die 1. Schatzmeisterin Gaby Hafer erläutert den Kassenbericht.

Die Zusammenfassung ergibt:

Einnahmen:

Euro 18.494,34

Ausgaben:

Euro 18.315,06

Wirtschaftliches Ergebnis: Euro 179,34

6. Bericht der Kassenprüferinnen

Nicole Feußner und Karen Kopp haben die Buchhaltung und die Kassenbücher geprüft. Alle Eintragungen sind korrekt und stimmen mit den Belegen überein. Abweichungen wurden nicht festgestellt.

Sie empfehlen die Entlastung der Schatzmeisterinnen.

7. Entlastung der Schatzmeisterinnen

Ein Mitglied stellt den Antrag, die Schatzmeisterinnen zu entlasten. Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig durch Handzeichen Entlastung. Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

8. Entlastung des Vorstandes

Ein Mitglied stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig durch Handzeichen Entlastung. Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

9. Wahlen der folgenden Vorstandsmitglieder für 2 Jahre

Wahlen haben gemäß unserer Satzung § 8 jährlich zu erfolgen, und zwar abwechselnd die ersten und die zweiten Positionen für zwei Jahre; in diesem Jahr sind die jeweils zweiten Positionen zu wählen.

In den vorausgegangenen Mitgliederversammlungen und im letzten Boten wurde regelmäßig auf die anstehenden Wahlen hingewiesen und zur Mitarbeit im Vorstand aufgerufen.

„Die Wahl kann durch Zuruf erfolgen, sofern ein Widerspruch nicht erhoben wird.“

(§ 8, Abs. 3 der Satzung). Da kein Widerspruch erfolgte, werden die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten durch Handzeichen gewählt.

Die 1. Vorsitzende erklärt, dass Patrick Thielen, bisher der 2. Vorsitzende des Kommunalvereins, aus beruflichen Gründen nicht wieder kandidiert und aus dem Vorstand ausscheidet.



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

1. Wahl der 2. Vorsitzenden / des 2. Vorsitzenden

Zur Wahl steht Nina Hafer.
Abstimmung: einstimmig Ja,
keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
Nina Hafer ist gewählt.

2. Wahl der 2. Schatzmeisterin /des 2. Schatzmeisters

Zur Wahl steht Monika Scherf.
Abstimmung: einstimmig Ja.
Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
Monika Scherf ist gewählt.

3. Wahl des 2. Schriftführers /der 2. Schriftführerin

Zur Wahl steht Jana Wolfram.
Abstimmung: einstimmig Ja.
Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
Jana Wolfram ist gewählt.

4. Wahl der drei 2. Beisitzer

Zur Wahl steht Daniela Krückel.
Abstimmung: einstimmig Ja.
Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
Daniela Krückel ist gewählt.

a. Zur Wahl steht Stefan Rentzow.
Abstimmung: einstimmig Ja. Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
Stefan Rentzow ist gewählt.

b. Zur Wahl steht Helena Meier.
Abstimmung: einstimmig Ja.

Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
Helena Meier ist gewählt.

5. Wahl der /der Kassenprüferinnen / Kassenprüfer

Nicole Feußner und Karen Kopp wurden beide jeweils einstimmig gewählt. Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Alle Gewählten erklären einzeln, die Wahl anzunehmen.

6. Verschiedenes

Die 1. Vorsitzende weist auf kommende Termine hin. Die Mitgliederversammlung im März fällt aus. Im April wird Petra Oelker zu Gast sein und aus ihrem neuen Buch lesen. Im Mai wird der Staatsrat für Inneres und Sport, Christoph Holstein, zu Gast sein.

Alle geplanten Aktivitäten wie Konzerte, Versammlungen und Feste, werden rechtzeitig im Boten und über Plakatierungen angekündigt.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.45 Uhr. Sie bittet die Anwesenden zu einem Umtrunk in die Eingangshalle.

Ulrike Zeising
1. Vorsitzende

Thomas Spich
1. Schriftführer

Hamburg, den 13. Februar 2025



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59



Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Werner Aertl

*24.10.1943 - †03.02.2025

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie
und wird den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Die Stadtteilzeitschrift des Kommunalvereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg

E-Mail: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Satz/Layout/Grafik: Elke Bessler | elke.bessler@brueckwiese.de

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg
www.druckerei-becker.eu

Herausgeber: Kommunalverein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg,

Telefon: 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20

E-Mail: schatzmeister@grossborstel.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt und kommentiert werden.

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.



SCHERF *Möbeltischlerei*

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkewände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

Geschicht
werben!

Mitarbeiter gesucht!
Tel.: 040 / 22 46 77

Info: 040 - 22 46 77
www.mmpgolf.de



MMP MEDIA SERVICE GmbH



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

IHRE TIERARZTIN
IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT-
PRAXIS

HAUS-
BESUCHE

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

A KINDER-
Ballett



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 | Tel. 5533499

Sie möchten Ihre Perlenkette
neu gestaltet, geknotet oder
aufgezogen haben? Ich berate
Sie gern. Termine nach tele-
fonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

MARIANNE HERDT

Tel.: 553 32 31

GRILL-HAUS
DER GRIECHE

DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR

SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR

SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR

MITTAGSTISCH

DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

040 68 28 51 49



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36